

REZENSIONEN

Medien des Monats

Regina Mahlmann: Konflikte souverän managen

Interessant ist das Buch für all jene, die sich beruflich intensiv mit Konfliktmanagement auseinandersetzen. Die Autorin will dazu beitragen, Konflikte besser zu verstehen, um einen gelasseneren Umgang mit ihnen zu finden. Dazu beginnt sie, die Begriffe Konflikt, Konfliktfähigkeit und Konfliktperformance zu durchleuchten, und macht plausibel, warum beispielsweise die saubere Unterscheidung zwischen ungelösten Schwierigkeiten und einem Konflikt mit innerem Streit in der Praxis durchaus hilfreich sein kann.

Kurz und knapp stellt Mahlmann dabei die Kerngedanken komplexer Theorien vor. So erfährt der Leser, wie sich die tiefenpsychologischen Theorien von Freud, Adler und Jung unterscheiden und was der besondere Beitrag der Transaktionsanalyse für Managementtrainings ist. Der intensive Blick nach innen wird ergänzt

durch verhaltenspsychologische, humanistische und systemische Konzepte. Es verwundert hingegen, dass die gewaltfreie Kommunikation, die einen wesentlichen Beitrag zur Konfliktlösung und Mediation leistet, an dieser Stelle fehlt.

Nach der theoretischen Einführung kommt die Praxis zu Wort: Hier unterscheidet die Autorin zwischen inneren Konflikten, Konflikten zwischen zwei Personen und in der Gruppe. Für die inneren Konflikte werden vor allem die tiefenpsychologischen Erklärungsmodelle herangezogen. Zudem gibt es kurze Tipps für den Umgang mit inneren Konflikten. Für die Zweier-Konflikte

geht die Autorin auf Konfliktlösungsansätze wie die Eskalationsstufen nach Glasl, das Harvard- und das 4-Ohren-Modell ein. Für die Konflikte in Gruppen stellt sie mit den Gruppenphasen ein wichtiges Basismodell vor und ergänzt es um Konfliktarten und Eskalationsdynamik. Die Moderation kann hierbei der Konfliktlösung dienen.

Interessant sind die abschließenden Erkenntnisse zum Konfliktverhalten der Generationen Y und Z. Auch wenn Praxisbeispiele und (selten) Grafiken den Text auflockern, wendet sich die Autorin doch eher an den wissenschaftlich geübten Leser.

TA-Fazit: Eine theoretisch fundierte Darstellung wichtiger Konzepte des Konfliktmanagements. Als Hintergrund für praktische Konfliktkompetenz durchaus zu gebrauchen.

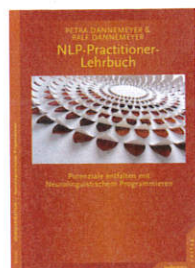
Hubert Kuhn ■



>> 298 S., Beltz, Weinheim 2016, 34,95 Euro.

Petra Dannemeyer, Ralf Dannemeyer: NLP-Practitioner-Lehrbuch

Der Mensch kann die Realität weder vollständig erkennen noch beschreiben. Wie wir agieren und



>> 304 S., Junfermann, Paderborn 2016, 29,00 Euro.

in Interaktion treten, ist daher dem Konstruktivismus zufolge abhängig von der Interpretation unserer Beobachtungen. Neurolinguistisches Programmieren (NLP) beschäftigt sich mit diesem subjektiven Erleben und dessen Veränderbarkeit. „Die radikal pragmatisch ausgerichteten Handlungsmodelle des NLP dienen einer Verbesserung der Kommunikation und der persönlichen

Entfaltung“, erläutern Petra und Ralf Dannemeyer in ihrem Lehrbuch. Vor dem Hintergrund ihrer 20-jährigen NLP-Arbeit präsentieren sie die Theorien und Interventionen der Practitioner-Ausbildungsstufe entsprechend den Standards des Dachverbandes (DVNLP).

Wer „alten Wein in neuen Schläuchen“ erwartet, wird überrascht. Den Autoren gelingt es vortrefflich, ihre Ausführungen mit neuen Entwicklungen und Sichtweisen – beispielsweise im Bereich der Neurobiologie – zu erweitern.

Gleich im ersten Kapitel gelingt ihnen eine sehr differenzierte Zeitreise durch die Entwicklungsgeschichte des NLP. Auf der Suche nach den Wurzeln und Impulsgebern gehen sie zurück bis ins antike Griechenland. Schon beim Orakel von Delphi ging es um Selbsterkenntnis. „Die Erkenntnis der „Innenwelt“ diente damit als Zugang zur Problemlösung der „Außenwelt“.

Die Kapitel bauen aufeinander auf und sind ähnlich strukturiert. Nach der Einführung ins Thema folgen Fallbeispiele zur Illustration der Theorie sowie eine konkrete Anleitung der jeweiligen Interventionen. Übungen und Reflexion für effektives Selbstmanagement runden das Kapitel ab. Das Lehrbuch ist theoretisch fundiert, dabei leicht lesbar

und die vielen Übungen und Reflexionsanregungen motivieren zum Ausprobieren und Üben. Eine wunderbare Einführung für NLP-Einsteiger und ein Überraschungspaket für Fortgeschrittene.

Auf ihrer Webseite stellt das Ehepaar zusätzlich noch weitere Übungen und vertiefende Informationen zu ausgesuchten Themen bereit.

TA-Fazit: Ein gelungenes und lesenswertes Gemeinschaftswerk.

Anna Gwosch ■

Hanna Milling: Storytelling – Konflikte lösen mit Herz und Verstand

Hanna Milling beginnt systematisch mit einigen grundsätzlichen kultur- und neurowissenschaftlichen Betrachtungen zu Funktion und Wirkungsweise von Geschichten als Träger von Tradition und Kultur. Viel hängt davon ab, dass eine Geschichte gut erzählt wird. Wie fange ich an? Wie bringe ich die Zuhörer dazu, in meine Geschichte „einzutauchen“? Welche Sprache ist angemessen? Hier lauern Fallstricke wie Moralisieren, Belehren oder mangelnde Emotion.

Mit Beispielen aus ihrer Praxis demonstriert die Autorin, wie Geschichten zunächst entspannend

wirken, dadurch einen Perspektivwechsel ermöglichen und so ein konstruktives Klima gemeinsamer Lösungssuche schaffen können. Eine erkennbar anspruchsvollere Variante des Storytelling ist „die narrative Lösung von Konfliktgeschichten“. Hier geht es im Kern darum, die realen Konfliktgeschichten der jeweiligen Konfliktparteien nachzuvollziehen, sie zu analysieren und daraus gemeinsam eine alternative Geschichte zu stricken, die eine Lösung des Konflikts möglich macht. Mehr als die Hälfte ihres Buchs hat die Autorin für „101 Geschichten

für die Konfliktarbeit“ reserviert, sehr unterschiedliche, aber nützliche Erzählungen.

Storytelling – ist das die Rückkehr mythischer Deutungsmuster in die Internetgesellschaft, oder „eine Maschine, die Geschichten produziert, mit denen die Gehirne formatiert werden“ (Christian Salmon)? Ganz abwegig ist Letzteres nicht, bedenkt man, dass Stimmungen befördert, Konflikte gelenkt oder Personen und Ereignisse ins wunschgemäße Licht getaucht werden. Eigentlich geht es immer um eine passende, unterhaltende und spannende Geschichte. Das ist eine Herausforderung, aber dieses Buch zeigt, wie es funktionieren kann.

TA-Fazit: Guter Praxisratgeber für Trainer und Führungskräfte

Helmut Fischer ■



>> 268 S., Wolfgang Metzner Verlag, Frankfurt am Main 2016, 34,95 Euro.